

# Spontisprüche von A bis Z

---

## A

- Alkoholiker werden zwar nur halb so alt, aber dafür sehen sie alles doppelt.
- Alle anfallende Arbeiten auf andere abschieben, anschließend anschießen, aber anständig.
- Alle denken nur an sich. Ich bin der einzige, der an mich denkt.
- Alle merken wenn ich besoffen bin, aber keiner merkt wenn ich Durst habe.
- Alle wollen zurück zur Natur - nur nicht zu Fuß.
- Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei.
- Als er grade grade war, brach er ab, was schade war.
- Als Gott das Patriarchat erschuf - war sie total besoffen.
- Am Anfang ein Knall, am Ende ein Knall, der Mensch war nur ein Zwischenfall.
- Am besten du kaufst Dir einen Strick und erschießt dich, wo das Wasser am tiefsten ist.
- Am Montag fühle ich mich immer wie Robinson Crusoe auf seiner Insel: ich warte auf Freitag.
- Amis raus aus USA Winnetou ist wieder da!
- An der Spitze stehen ist uns noch viel zu weit hinten.
- Andere Leute liegen auch in Ketten, aber sie rasseln wenigstens damit.
- Arbeit adelt - doch wir bleiben bürgerlich.
- Arbeit macht Spaß - ich kann stundenlang zuschauen.
- Atom hin, Atom her - wir gehen einer strahlenden Zukunft entgegen.
- Auch die Linke braucht Pinke.
- Auch die Zukunft ist nicht mehr das, was sie mal war.
- Auch ein blinder Trinker findet mal einen Korn.
- Auch ein Hippie muß mal Pippi.
- Auch im Osten trägt man Westen.
- Auch leise Kiefern sind sauer.
- Auch Sommersprossen sind Gesichtspunkte.
- Auch stille Wasser sind naß.
- Auch Zwerge haben mal klein angefangen.
- Auf jedes Mädchen mit Kurven kommen zehn Männer mit Graden.
- Auf Almen läßt sich's sorglos lieben, denn im Herbst wird abgetrieben.
- Auf die Dauer hilft nur Power.
- Aus dem Chaos sprach eine Stimme zu mir: "Lächle und sei froh, es könnte schlimmer kommen" Ich lächelte und war froh ... und es kam schlimmer.
- Aus Spaß wurde Ernst - und Ernst wird heute vier Jahre alt.
- Ausländer rein! Rheinländer raus!
- Ausschlaggebend ist die Allergie.

## B

- Bach hatte viele Kinder, denn er beherrschte die Kunst der Fuge. Kant hatte keine, denn er beschäftigte sich nur mit dem Ding an sich.
- Befreit die Radfahrer - schafft die Lenker ab.
- Bei manchen fällt der Groschen eben fünfmarkstückweise.
- Bei uns kann jeder so viel spinnen, wie er verdient.
- Bei wem läßt du denken?
- Beim Flachdach ist das Dach flach.
- Besoffen und satt - wie schön is datt.
- Besser 'ne ordentliche Ruhepause als pausenlose Unruhe.
- Besser Rum trinken als rumsitzen.
- Besser von Picasso gemalt als vom Schicksal gezeichnet.
- Betriebsnudeln werden gern vernascht.
- Bevor du deinen Prinzen findest, mußt du eine Menge häßlicher Frösche küssen.
- Bevor ich dich besudel, Puppe, eß ich noch eine Nudelsuppe.
- Bildung ist nicht, immer alles zu wissen, sondern zu merken, wann andere Scheiße reden.
- Bleibe im Bett und erhole dich täglich.
- Bloß gescheit ist auch dumm.
- Bloß weil du unter Verfolgungswahn leidest, mußt du nicht glauben, daß sie n i c h t hinter dir her sind.
- Brot für die Welt - aber die Wurst bleibt hier.

## C

- Cunnilingus ist keine irische Fluggesellschaft, sondern ein regelrechter Zungenbrecher.

# Spontisprüche von A bis Z

---

## D

- Da säuft man nun Tag für Tag ... und keiner dankt es einem.
- Da wir von allem nichts verstehen, reden wir überall mit.
- Damit immer mehr immer weniger tun dürfen, wollen immer weniger immer mehr tun.
- Dampf ist Wasser, das sich vor der Hitze aus dem Staub macht.
- Daß er starb, ist noch kein Beweis, daß er gelebt hat.
- Das Fleisch war willig, doch das Gras war naß.
- Das Fleisch war willig, doch das Schwein war wach.
- Das Gesicht ist euch geschenkt, doch lachen müßt ihr selber.
- Das höchste Glück der Pferde sind Reiter auf der Erde.
- Das Innere der Leberworscht ist noch gänzlich unerforscht.
- Das kann ja Eiter werden.
- Das Kapital ist scharf auf Nullen
- Das Leben wäre viel leichter, wenn's nicht so schwer wäre.
- Das Mädchen wird schöner mit jedem Glas Bier.
- Das Niveau hat sich zwar gehoben, aber keiner ist mehr drauf.
- Das Recht auf Eigentümlichkeit ist unantastbar.
- Das Schicksal kommt mit großen Füßen ... und tritt alles platt.
- Das Wandern ist des Bürgers Frust, kaputt der Wald, der Rest verrußt.
- Das Wasser ist trüb, die Luft ist rein, der Kanzler muß ertrunken sein.
- Das Wort tötet - der Geist macht lebendig.
- Deine Frau kommt schneller, als du trinken kannst.
- Deine Zeit ist um, Welt!
- Der Bauer wird so langsam pampig, wenn seine Magd sich gibt so schlampig.
- Der Dank des Vaterlandes ist Beschiß!
- Der Deichgraf kriegt 'nen Riesenschreck, der Deich ist da, das Meer ist weg!
- Der eine schwankt, der and're reiher - mein Jott, watt hamwa schön jefeiert.
- Der Elefant von Indien, der wird das Loch schon findien.
- Der Geier flieht, die Sonne sinkt, alles vögelt, lacht und springt.
- Der Geist ist willig ... das Fleisch erst recht.
- Der Gläubiger versetzt Särge.
- Der ist so beliebt, der kann mit 30 Pfennig alle seine Freunde anrufen.
- Der ist so geschickt, der kann Briefmarken unfallfrei aufkleben.
- Der ist so geschickt, der kann sogar runde Löcher bohren.
- Der kluge Mann baut, bevor die Neue Heimat kommt.
- Der Klügere gibt solange nach, bis er der Dumme ist.
- Der Krug geht so lange zum Munde, bis man bricht.
- Der Liebe Gott sieht alles außer Dallas.
- Der Mensch ist ein zielstrebiges Wesen aber meistens strebt er zuviel und zielt zu wenig.
- Der Mensch macht das Maß seiner Schlinge.
- Der Mensch steht im Mittelpunkt, also allen im Wege.
- Der Regenwurm wird sehr vermißt, weil er heut zum Angeln ist.
- Der Rhein ist ein Jungbrunnen: ein Schluck und du wirst nicht alt.
- Der Schwule läßt die Arbeit ruh'n und freut sich auf den Afternoon.
- Der Student geht so lange zur Mensa bis er bricht.
- Der Tod ist ein bleibender Schaden.
- Der Usus der Fremdverba ist auf ein Minimum zu reduzieren!
- Der Verstand ist unser größtes Vermögen - aber Armut schändet nicht.
- Der Vorteil der Onanie besteht darin, daß man kein freundliches Gesicht zu machen braucht.
- Der Weg zur Lunge muß geteert sein, damit der Tod nicht stolpert.
- Der Zahn der Zeit hat Karies.
- Des kleinen Mannes Sonnenschein ist Bumsen und Besoffensein.
- Die Abk. für Abk. ist Abk.
- Die Arbeit ist der Untergang der trinkenden Klasse.
- Die Arbeit steht im Mittelpunkt und uns damit im Wege.
- Die Basis ist das Fundament aller Grundlagen.
- Die Bundeswehr wurde schon in der Bibel erwähnt: Sie hüllten sich in seltsame Gewänder und irrten ziellos umher.
- Die Bürde des Menschen ist unannehmbar.

# Spontisprüche von A bis Z

---

- Die Demonstranten bestreiten alles - außer ihren eigenen Lebensunterhalt.
- Die dunkelste Kneipe ist immer noch besser als der hellste Arbeitsplatz.
- Die Ehe ist die Hauptursache aller Scheidungen.
- Die Freiheit wird siegen, schafft die Drucksachen ab.
- Die ganze Nacht hab' ich an Deine Tür geklopft, aber du hast mich nicht rausgelassen.
- Die glücklichsten Zeiten der Menschheit sind die leeren Seiten im Geschichtsbuch.
- Die Guten sterben zuerst - man muß sich fast schämen, daß man lebt.
- Die Jungfernhaut ist jene Haut, die abhaut, wenn die Vorhaut zuhaut.
- Die Klügeren geben zwar nach, aber sollen wirklich immer nur die Dummen bestimmen?
- Die Liebe vertreibt die Zeit die Zeit vertreibt die Liebe.
- Die Lücke, die ich hinterlasse, ersetzt mich vollkommen.
- Die Mädchen werden böse meist, wenn man sie in die Möse beißt.
- Die Pflicht ruft, doch ich laß sie schreien.
- Die Scheibe klirrt, der Chaos kichert, hoffentlich Allianz versichert.
- Die Scheiße von heute ist das Schnitzel von gestern.
- Die Stoßstange ist aller Laster Anfang.
- Die Weisheit jagt mich - aber ich bin schneller.
- Die Würde des Menschen ist unauffindbar.
- Diese Schweinerei muß eine andere werden.
- Dividende gut, alles gut.
- Drinnen ist es genauso wie draußen, nur anders.
- Drum prüfe, wer sich ewig schindet, ob sich nicht doch ein Dummer findet.
- Du hast keine Chance - nutze sie!
- Du kannst alles ... zumindest versuchen!
- Du sollst nicht ehebrechen, ehe der Eimer da ist!

## E

- Edel sei der Mensch, Zwieback und gut.
- Ei, ei, Frau Zimmermann - Zimm, zimm, Frau Eiermann.
- Ein Apfelstrudel ist auch für Nichtschwimmer nicht gefährlich.
- Ein deutscher Mann mißtraut allem Fremden, es sei denn, es läßt sich trinken.
- Ein guter Hahn wird zwar selten fett aber ein guter Ficker wird immer dicker.
- Ein guter Vorsatz ist ein Startschuß, dem kein Rennen folgt.
- Ein Hoch den Kindern unserer Eltern!
- Ein Optimist glaubt, wir leben in der besten aller möglichen Welten. Ein Pessimist befürchtet, daß das stimmt.
- Ein Pinguin, der's besser weiß, kühlt sich den Po mit Scholleneis.
- Ein Playboy hat immer was in Petting.
- Ein Schnaps ist uns lieber als Pocken und Fieber.
- Ein Schnarcher schläft immer als erster ein.
- Ein Schreiner ohne Hobel kauft seiner Frau niemals 'nen Zobel.
- Ein Schweißfuß kommt selten allein.
- Ein Stein des Anstoßes fliegt selten allein.
- Ein stürmischer Macker ist besser als ein windiger.
- Eine Bauchtänzerin ist eine Frau, die ihren Beruf an den Nabel gehängt hat.
- Eine falsche Nummer ist niemals besetzt.
- Eine gesunde Verdorbenheit ist besser als eine verdorbene Gesundheit.
- Eine hübsche Sekretärin ersetzt das Familienleben.
- Eine Lösung habe ich, doch sie paßt nicht zum Problem.
- Eine Null kann bestehende Probleme verzehnfachen.
- Einsamer sucht Einsame zum Einsamen.
- Elvis ist tot, Travolta ist krank, der Juhnke lallt Stuß, es lebe der Punk.
- Emanzen haben die Männer satt bis ins dritte und vierte Glied.
- Entscheide dich im Zweifel stets für das Richtige!
- Entweder konsequent oder inkonsequent, aber das ewige Hin und Her muß aufhören.
- Er trank Whisky und sie saß so da.
- Er versieht nicht nur seine Arbeit - er zelebriert sie.
- Er war Chemiker und sie ging immer neue Verbindungen ein.
- Er war Henker, aber sie konnte keinen hängen sehen.
- Er war Mathematiker und sie war unberechenbar.

# Spontisprüche von A bis Z

---

- Ergebt Euch! Ich bin in der Überzahl.
- Ergebt Euch! Mein Freund und ich haben das ganze Viertel umstellt!
- Es genügt nicht, keine eigene Meinung zu haben, man muß auch unfähig sein, sie auszudrücken.
- Es gibt keine Lauer, auf der wir nicht lägen.
- Es gibt Kollegen, die wissen nichts genau, aber alles besser.
- Es gibt Leute, die können Ihren Stammbaum bis zu denen zurückverfolgen, die noch drauf saßen.
- Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.
- Es gibt solche und solche, aber mehr solche als solche.
- Es gibt viel zu rauchen - zünden wir's an.
- Es gibt viel zu tun - fangt ruhig schon mal an.
- Es gibt viel zu tun - niemand fängt an.
- Es gibt viel zu tun - schauen wir's an.
- Es gibt viel zu tun - stapeln wir's hoch.
- Es gibt viel zu tun - warten wir's ab.
- Es gibt zwei Arten von Menschen: solche, die Glück haben - und solche wie mich.
- Es gibt zwei Grundwahrheiten: 1. Männer sind klüger als Frauen. 2. Die Erde ist eine Scheibe.
- Es ist gar nicht so schwer wie ich aussehe.
- Es ist leichter, die Verdauung eines anderen zu fördern, als die Beförderung eines anderen zu verdauen.
- Es ist nicht alles ein Vergleich, was hinkt.
- Es müssen sich die Weiber legen, schon ihrer hübschen Leiber wegen.
- Es wird immer komplizierter einfach zu leben.
- Es wird krachen, wir wollen Polterabend machen.
- Eunuchen vereint Euch, denkt an die Zukunft Eurer Kinder!

## F

- Fahre nie schneller, als Dein Schutzengel fliegen kann!
- Fanta du - statt Fantasie.
- Frauen, seid lieber schön als klug, denn Männer können besser sehen als denken.
- Frauen sind Männersache.
- Frauen sind wie Klos: entweder besetzt oder beschissen.
- Freie Sicht auf die Eichel - zurück mit der Vorhaut!
- Freie Sicht auf die Tafel - weg mit den Lehrern!
- Freiheit für Grönland - weg mit dem Packeis!
- Freißt Scheiße, denn Milliarden Fliegen können sich nicht irren!
- Früh arbeiten macht früh müde.
- Führt ja wieder die 40-Stunden-Woche ein! 35 Stunden Schlaf sind einfach zu wenig.
- Für 8 Mark Fuffzich Eintritt kann ich verlangen, daß an meine niedersten Instinkte appelliert wird.
- Fußgänger gehen bei Grün - Fußballer bei Rot.

## G

- GAIDS oder gAIDS nicht?
- Gegen Häßlichkeit hilft Farbe auch nur wenig aber versuchen sollte man es wenigstens.
- Geht der Bauer durch den Stall, ruft die Magd: "Du kannst mich mal!"
- Geisterfahrer sind wahnsinnig entgegenkommend.
- Gelegenheit macht Liebe.
- Gemeinsam sind wir unausstehlich.
- Geschlechtsverkehr ist nie so schön, wie man ihn sich beim Onanieren vorstellt.
- Gestern standen wir noch kurz vor dem Abgrund heute sind wir schon einen großen Schritt weiter.
- Gestern war heute noch morgen.
- Gib mir deinen Paß, und ich sag dir wie du heißt.
- Gift und Galle für Euch alle und die Pest für den Rest.
- Glaub nur nicht, daß ich weine, denn wenn du mich nicht lieben willst, dann lieb' ich mich alleine.
- Gleichheit für Autokühler - nur noch Wein aus Österreich.
- Goethe ist tot, Beethoven ist tot, und mir ist auch schon ganz schlecht.
- Gott, gib mir Hirn in meine Birn'.
- Gott gab dem Bären Kraft und dem Löwen Mut, der Katze Schönheit und dem Fuchs List - bloß mich hat er vergessen.

## H

- Hab' ich Unrecht heut' getan, geht's dich, lieber Gott, nichts an!

# Spontisprüche von A bis Z

---

- Hallo Nudeln, man hat Euch die Eier angebrütet.
- Halt die Schnauze, wenn du mit mir redest!
- Haltet die Welt an, ich möchte aussteigen.
- Haste keinen Bock, versuch's mit 'ner Ziege.
- Hauptsache es geht vorwärts, die Richtung ist egal.
- Hauptsache man ist gesund und die Frau hat Arbeit.
- Heimlich sehnt sich die Emanze doch nach einem echten Schwanze.
- Helm ab zum Nachdenken.
- Herr, gib mir Geduld - aber schnell!
- Heute ist der erste Tag vom Rest Deines Lebens.
- Heute kann man mit Hilfe der Computer schneller und genauer irren.
- Hier darfst du über alles reden, außer über 5 Minuten.
- Hier ist die Wüste. Welches Kamel bist du?
- Hier kann jeder machen, was er will. Ob er will oder nicht.
- Hier steh ich schon, des Chaos' vielgeliebter Sohn.
- High sein frei sein nicht in der Partei sein.
- Hilfe, ich kann ohne mich nicht leben!
- Hilfe, meine Triebfeder schnellst nicht mehr in die Höhe!
- Hochsprung kommt vor dem Fall.
- Hoffentlich werden wir so alt, wie wir aussehen.
- Holt die Oma aus dem Koma.
- Humor ist, wenn man's trotzdem macht.

## I

- Ich bin 'nen Mensch, nich nur Schalke-Fan, aber wenn unsere verlieren tun, werd ich zum Tier.
- Ich bin der AIDSbischof von Köln.
- Ich bin ein Vampir - wasch Dir bitte den Hals!
- Ich bin nicht rechts - ich bin nicht links - ich bin untendurch.
- Ich bin zwar gegen das Thema, aber ich könnte noch stundenlang darüber reden.
- Ich denke, also bin ich ... dagegen.
- Ich denke, also bin ich ... hier falsch.
- Ich finde alles Scheiße, wo ist das Fundbüro?
- Ich geh' jetzt in den Birkenwald, denn meine Pillen wirken bald.
- Ich geh kaputt, gehste mit?
- Ich glaub' ich steh' im Wald und die Rehlein sagen Du zu mir.
- Ich glaub' mein Holzbein treibt Blüten.
- Ich glaub' mein Panzer hat 'nen Knutschfleck.
- Ich glaub' mein Schwein pfeift.
- Ich glaub' mein Trecker humpelt.
- Ich glaub' meine Oma tanzt mit Elvis.
- Ich habe mit der Pille aufgehört und nehme jetzt die Glücksspirale.
- Ich habe Schwierigkeiten Namen zu behalten - darf ich Sie einfach Arschloch nennen?
- Ich habe so einen Durst, daß ich vor lauter Hunger ganz müde bin.
- Ich kann mich tagelang in meinen warmen Vorstellungen sonnen.
- Ich kann ohne dich nicht beben.
- Ich lebe zwar ständig über meine Verhältnisse, aber noch lange nicht standesgemäß.
- Ich schau' in den Spiegel und denk' ich hab Besuch.
- Ich steh' auf mich.
- Ich stehe hier am Mittelmeer und habe keine Mittel mehr.
- Ich trinke, um meine Sorgen zu ertränken, aber ich habe das Gefühl, daß die Dinger schwimmen können.
- Ich warte nur darauf, daß der große Arsch am Himmel erscheint und das ganze Elend hier zuschießt.
- Ich weiß nicht was ich will, aber ich weiß, wie ich es kriegen könnte.
- Ich würde meine Fehler ja zugeben, wenn ich welche hätte.
- Ihr da Ohm! Macht Watt Ihr Volt.
- Im Gegensatz zur Kreuzotter sitzt bei der Autoschlange das Arschloch vorne.
- Im Puff ist heut die Hölle los, der Pfarrer hat das Gratislos.
- Im Wald da rauscht der Wasserfall, wenn's nicht mehr rauscht, ist's Wasser all'.
- Im Wald und auf der Heidi, das ist die wahre Gaudi.
- Immanuel Kant, but Kublai Khan.
- Imposant - im Hintern Steine - im Arsch Felsen.

# Spontisprüche von A bis Z

---

- In der Woche zwier, schadet weder ihm noch ihr. In der Woche immer, von Schaden trotzdem keinen Schimmer.
- In meinem Zimmer rußt der Ofen - in meinem Herzen ruhest nur du.
- Inn und Ilz, vereinigt euch! Nieder mit der Donau.
- Input - Output - Disput.
- Inzest muß in der Familie bleiben!
- Iren sind menschlich.
- Irren ist männlich.
- Irrtum, sprach der Igel, und stieg von der Klobürste.
- Ist der Hahn mal impotent, die Henne gleich zum Erpel rennt.
- Ist der Penis eigentlich ein Phallussymbol?
- Ist mir übel, sprach der Dübel, und verschwand in der Wand.
- Italienisch ist eine singende Sprache, außer beim Singen, da ist es wie Sprechen.

## J

- Ja, so ist nun mal das Leben: manchmal flach und manchmal eben.
- Jahrelang hab ich am Hungertuch genagt, dann war ich es leid und stopfte mir den ganzen Lappen auf einmal in den Mund.
- Je später der Abend, desto schöner die Geste.
- Je später die Gäste, desto schöner der Abend.
- Jedem Analphabeten sein Diktiergerät!
- Jedem das Seine - mir das meiste!
- Jedem Rowdy einen Audi!
- Jeder in dieser Abteilung ist unersetzlich - außer durch jemand anders.
- Jeder ist Ausländer - oder verreisen Sie nie?
- Jeder ist seines Glückes Schmied mit entsprechend großem Glied!
- Jeder ist zu etwas gut - und sei es nur als abschreckendes Beispiel.
- Jeder kann denken, aber vielen bleibt es erspart.
- Jeder macht was er will, keiner macht was er soll, aber alle machen mit.
- Jeder Mensch hat ein Recht auf meine Meinung.
- Jeder redet vom öffentlichen Verkehr, aber keiner traut sich.
- Jetzt geht's rund, sprach der Spatz ... und flog in den Ventilator.
- Jung kaputt spart Altersheim.
- Jungs sind wie Milch - wenn man sie stehen läßt, sind sie sauer.

## K

- Kann ich ein Bild von Dir haben? Ich sammle nämlich Naturkatastrophen.
- Kein Schwanz ist so hart wie das Leben.
- Kein Wunder, wenn so viele Jugendliche fixen und rauchen, wenn "Drücken" und "Ziehen" an so vielen Türen steht.
- Kein Zweifel, daß es im Universum intelligentes Leben gibt! Die Frage ist: Gibt es intelligentes Leben auf unserer Erde?
- Keine Arbeit und mehr Geld!
- Keine Sorge, ich mache mich bloß wichtig.
- Keiner hört auf mein Kommando!
- Keiner liebt dich - wieso ich?
- Kennen Sie die Lösung, oder sind Sie ein Teil des Problems?
- Kenner nehmen Männer.
- Knastbrüder fordern Frischzellen.
- Kohl in den Garten, Strauß in den Zoo, dem Volke ging's besser und ich wäre froh.
- Kommunismus ist, wenn jeder von jedem genug hat.
- Körperliche Abwesenheit ist besser als Geistesgegenwart.
- Küssen ist die angenehmste Methode, Frauen zum Schweigen zu bringen.

## L

- Lösen können wir Ihr Problem nicht, aber wir können es auflockern.
- Lache, und die Welt wird mit Dir lachen. Schnarche, und du schläfst allein.
- Lakritz macht spitz, Pizza macht spizza.
- Laß das Mädchen sitzen, das Dir nicht liegt.
- Laß Deine linke Hand nicht wissen, was sie Schlechtes tut.
- Läßt du dem Schwein nicht seinen Schinken, so wird es hinken.

# Spontisprüche von A bis Z

---

- Laßt euch nicht BRDigen.
- Laßt mich doch ruhig fett sein, es kann nicht jeder beim Balett sein.
- Laßt uns mit neuer Kraft und frischem Mut der Arbeit aus dem Wege gehn.
- Leben ist wie Zeichnen ohne Radiergummi.
- Leg dich hin - ich glaub' ich lieb' dich.
- Legal - Illegal - Ikea-Regal.
- Lehrer sind Vorbilder - und Bilder hängt man auf.
- Leichen sind wie du und ich - nur töter.
- Leute, geht in euch - aber erschreckt nicht vor der Leere.
- Leute, geht in euch - und bleibt dort.
- Libanon als gar nichts.
- Libero als gekocht.
- Liberte - Egalite - Pfefferminztee.
- Liebe deinen Nächsten so schnell du kannst.
- Lieber 'ne Canneloni als 'ne Wanne-Eickel.
- Lieber 'ne Dürre im Bett als 'ne Runde inne Kneipe.
- Lieber 'ne gesunde Verdorbenheit als 'ne verdorbene Gesundheit.
- Lieber 'ne gute Stellung als 'ne gute Arbeit.
- Lieber 'ne Latte in der Hose als 'n Brett vor'm Kopf.
- Lieber 'ne Pulle Bier als die Pullezei.
- Lieber 'ne Stumme im Bett als 'ne Taube auf'm Dach.
- Lieber 'nen Bauch vom Saufen als 'nen Buckel vom Arbeiten.
- Lieber 'nen Ferrari fahren als auf einen Opel sparen.
- Lieber 'nen warmen Regen als 'ne kalte Dusche.
- Lieber am Busen der Natur als am Arsch der Welt.
- Lieber arm dran als Arm ab.
- Lieber arm und gesund, als reich und beim Bund.
- Lieber auf der Lüneburger Heidi als im wunderschönen Land.
- Lieber bisexuell als nie sexuell.
- Lieber cool als schwul.
- Lieber Delirium als gar keinen Schlaf.
- Lieber ein Bier in Trier als 'ne Bluna in Poona.
- Lieber ein Floh im Ohr als eine Wanze im Telefon.
- Lieber ein Haar in der Suppe als Suppe im Haar.
- Lieber ein Holzbein als ein Holzkopf.
- Lieber ein offenes Ohr als ein offenes Bein.
- Lieber ein stadtbekannter Säufer als ein anonymer Alkoholiker.
- Lieber ein wackeliger Wirtshautisch als ein fester Arbeitsplatz.
- Lieber eine Dreckschleuder als ein Saubermann.
- Lieber eine schmutzige Unterhose als eine saubere Uniform.
- Lieber einen Anschuß als einen Auftrag.
- Lieber einen Edelzwicker im Glas als einen Rüdesheimer Fiesling im Bett.
- Lieber einen Sechser im Lotto als einen Achter im Fahrrad.
- Lieber einen stehen haben und nicht sitzen können, als einen sitzen haben und nicht stehen können.
- Lieber eingebildet ausgehen als ausgebildet eingehen.
- Lieber extrabreit als zu dick.
- Lieber Farbe auf'm Klo als Scheiße im Malkasten.
- Lieber fernsehmüde als radioaktiv.
- Lieber feuchte Füße als 'ne trockene Kehle.
- Lieber Fremdenverkehr als gar keinen.
- Lieber fünf Minuten feige als ein Leben lang tot.
- Lieber Fußpilz als Atompilz.
- Lieber Gott, führ mich in Versuchung! Aber richtig!
- Lieber Gott, laß doch nicht jeden Kelch an mir vorübergehn!
- Lieber Hahn im Korb als Hähnchen im Wienerwald.
- Lieber Hans am Stück als Hänschen klein.
- Lieber heimlich schlau als unheimlich doof!
- Lieber hier hoch als Dativ.
- Lieber hochschwanger als niederträchtig.
- Lieber Hosenträger als gar keinen Halt.

# Spontisprüche von A bis Z

---

- Lieber im Regenschauer als im Kugelhagel.
- Lieber intim als in petto.
- Lieber jedes Maß voll als immer maßvoll.
- Lieber Kontaktlinsen als Kontaktschwierigkeiten.
- Lieber locker vom Hocker als heiter auf der Leiter.
- Lieber locker vom Hocker als hektisch über'm Ecktisch.
- Lieber locker vom Hocker als schwul auf'm Stuhl.
- Lieber mal blau sein als sich ewig schwarz ärgern.
- Lieber mangelhaft als Einzelhaft.
- Lieber mit 'nem Keks unterwegs als mit Klaus zuhaus.
- Lieber mit den Titten wippen als zu Fuß durch Witten tippen.
- Lieber Mitglied als ohne Glied.
- Lieber morgens müde als abends prüde.
- Lieber Rosinen im Kopf als Haare im Kuchen.
- Lieber Rotwein als tot sein.
- Lieber schwarzfahren als blau anlaufen.
- Lieber Sekt saufen und rumbumsen als abwarten und Tee trinken.
- Lieber siebenmal mit Schneewittchen als einmal mit den sieben Zwergen.
- Lieber Sonne im Herzen als Schatten auf der Lunge.
- Lieber Sonne im Herzen als Seife im Auge.
- Lieber stockbesoffen als knüppeldick.
- Lieber tief als Hoechst.
- Lieber über Nacht versumpfen als im Sumpf übernachten.
- Lieber Wein, Weib und Gesang als Bier, Mann und Gebrüll.
- Lieber zuviel gegessen als zuwenig getrunken.
- Liegt der Bauer tot im Zimmer, lebt er nimmer.
- Liegt der Popper tot im Keller, war der Punker wieder schneller.
- Lust ohne Last treib ab, was du hast.

## M

- Mach's wie 'ne Ente: oben ganz ruhig, unten stark rudern.
- Macht die Erde ruhig kaputt, wir haben noch eine im Keller.
- Macht kaputt, was Euch kaputt macht.
- Mädels, auf geht es zur losen Hatz: Faßt die Kerls am Hosenlatz.
- Mainz ist zwar nur halb so groß wie der Zentralfriedhof von Chicago, aber doppelt so tot.
- Man kann sich an allem gewöhnen, auch am Dativ.
- Man muß zwar kein Vollidiot sein, um hier zu arbeiten, aber es erleichtert die Sache ungemein.
- Man soll die Gäste feuern, sobald sie lallen.
- Man sollte mit einer Frau so lange sprechen, bis sie mit sich reden läßt.
- Man sollte nicht mehr saufen, als mit aller Gewalt hineingeht.
- Man steckt immer in der Scheiße, nur die Tiefe ändert sich.
- Man umgebe uns mit Luxus, auf das Notwendigste können wir dann verzichten.
- Manche lernen es nie - und dann noch unvollkommen!
- Männer sind wie Autoreifen: aufgeblasen, ohne Profil und immer bereit einen zu überfahren.
- Männer sind wie Streichhölzer: sie flammen plötzlich auf und verlieren dann den Kopf.
- Männer sind wie Zwiebeln: man pellt Schale für Schale ab, und was übrigbleibt ist zum Heulen.
- Marktwirtschaft: Unternehmen im Wandel der Pleiten.
- Mein Auftrag ist so geheim, daß nicht mal ich selber weiß, was ich eigentlich hier soll.
- Mein Auto ist zwar alt, aber können Sie den Wert Ihres Wagens durch einmal Volltanken verdoppeln?
- Mein Gott, bist du heute glycol.
- Mein Gott, bist du schön du kannst ja ungeschminkt in der Geisterbahn auftreten.
- Mein Gott, Frau Pott, ham Ihre Kinder dicke Hälse.
- Mein oder nicht mein, das ist hier die Plage.
- Mein Plastikherz kennt keinen Schmerz.
- Mein Vater, mein Vater, jetzt faßt sie mich an warum hat Mutti das nie getan?
- Meine feuchte Aussprache ist auf zuviel trockenen Wein zurückzuführen.
- Meine Minderwertigkeitskomplexe sind längst nicht so gut wie Deine.
- Mengenlehre: Wenn drei im Raum sind und vier rausgehen, dann muß einer wieder reinkommen, damit keiner mehr drin ist.
- Mich kann man nicht beschreiben - mich muß man erleben.

# Spontisprüche von A bis Z

---

- Mir geht nichts über mich.
- Mit meiner Erektion habe ich ähnliche Schwierigkeiten wie mit der Relativitätstheorie: Je intensiver ich darüber nachdenke, desto schwieriger wird es.
- Mit Perlen fängt man Eulen und dann tragen wir die Säue nach Athen.
- Mönche und Nonnen vermehren sich durch Zellteilung.
- Montagmorgen, 10 nach 8 ... und die Woche nimmt und nimmt kein Ende.
- Morgens kann ich nichts essen, weil ich dich liebe. Mittags kann ich nichts essen, weil ich dich liebe. Abends kann ich nichts essen, weil ich dich liebe. Nachts kann ich nicht schlafen ... weil ich Hunger habe.
- Morgens Pflaumenmus mittags Kartoffelmus abends Orgasmus.
- Müde bin ich, geh' zur Ruh, decke mich mit Kacke zu. Kommt der Teufel, will mich packen, muß er in die Kacke packen.
- Müde bin ich Känguruh, schließe meinen Beutel zu.
- Müde und satt, wie schön is datt.
- Muß es eigentlich erst zappenduster werden, damit uns ein Licht aufgeht?
- Müsli am Morgen - Mösli am Abend.

## N

- Nachts wenn alles schläft, ist meistens keiner wach.
- Nackt sah Kant an sich hinunter und erblickte das Ding an sich.
- Neurotiker bauen Luftschlösser. Psychopathen wohnen drin. Psychiater kassieren die Miete.
- Nicht alles, was sich regt, wird dick.
- Nicht ärgern, daß Sie so selten Gelegenheit erhalten, etwas zu sagen. Freuen Sie sich lieber darüber, denn wenn das so weitergeht, wird niemand behaupten können, von Ihnen je ein böses Wort gehört zu haben.
- Nicht jeder, der aus dem Rahmen fällt, war vorher im Bilde.
- Nicht kotzen - motzen!
- Nichts gegen die Frauenbewegung - nur schön rhythmisch sollte sie sein.
- Nichts ist so eilig, als daß es durch längeres Liegenbleiben nicht noch eiliger werden könnte.
- Nie was vormachen lassen - das macht man besser selber.
- Nieder mit dem Mieder!
- Nieder mit dem Watzmann - freier Blick auf Südtirol.
- Nieder mit den Alpen - freier Blick auf's Mittelmeer.
- Nieder mit der Schwerkraft! Es lebe der Leichtsinn!
- Nieder mitte Kapilisten, gebt de Malochers de Zechinen.
- Nimm's leicht, nimm mich.
- Nimm 8x4, dann steht er Dir!
- Nonsens ist der Sieg des Geistes über die Vernunft.
- Nur die Wut nicht verlieren.
- Nur heroinspaziert!
- Nur Idioten halten Ordnung - ein Genie beherrscht das Chaos.
- Nur tote Fische schwimmen immer mit dem Strom.

## O

- Oh, frivol ist mir am Abend.
- Ob Sonne, ob Regen wir sind dagegen.
- Obwohl der Mensch schon zu 90 Prozent aus Wasser besteht, sind die Abstinenzler immer noch nicht zufrieden.
- Oh Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!
- Ohne Knete keine Fete.
- Onanie - Onamanchmal - Onaoft.
- Onanie ist die Liebe an und für sich.
- Onanie, Onanie - stärkt das Hemd und weicht die Knie.
- Operative Hektik ersetzt geistige Windstille.
- Opi, der nahm Opium, bumms - da fiel der Opi um.
- Ordnung ist das halbe Leben - Unterordnung die andere Hälfte.

## P

- Paulus schrieb an die Korinther: Haar am Arsch hält warm im Winter
- Planung ist die Ersetzung des Zufalls durch den Irrtum.
- Praktisch denken - Särge schenken.
- Praxis ist: wenn alles funktioniert und keiner weiß warum.
- Prude bin ich, geh zur Ruh, lasse meine Hose zu.

# Spontisprüche von A bis Z

---

- Pünktlichkeit ist die Kunst, richtig abzuschätzen, um wieviel sich der andere verspäten wird.

## R

- Rampazampa in der Pampa.
- Ratschläge sind auch Schläge.
- Realität ist eine Illusion, die durch Alkoholmangel hervorgerufen wird.
- Reden Sie nicht soviel über sich! Das tun wir schon, wenn Sie den Raum verlassen haben.
- Rettet dem Dativ!
- Rettet die Bäume - eßt mehr Biberfleisch.
- Rettet Radkäppchen vor dem bösen Golf.
- Riech' ich Dein Aroma, fall' ich gleich ins Koma.
- Ruhe ist der erste Bürgerfluch.
- Rumpel-pumpel, ich bin ein Panzer.

## S

- Saurer Regen, rauher Segen.
- Sägt die Bonzen ab, laßt die Bäume stehen.
- Schafft Weihnachten ab ... Joseph hat alles zugegeben.
- Schaum schwimmt immer oben - Abschaum auch.
- Schenk mit Herz, schenk Dynamit.
- Schickt den Atommüll nicht zum Mars, denn Mars bringt verbrauchte Energie sofort zurück.
- Schluß mit dem Wohlstand - ich will sitzen.
- Schützt die Glühbirnen vor Lampenfieber.
- Schwach anfangen und dann aber stark nachlassen.
- Schwein oder Nichtschwein, das ist hier die Frage.
- Sei wachsam untreu.
- Seid doch nicht so feige, Leute! Laßt lieber mich hinter'n Baum.
- Selbst bei einer Strecke von 1000 Meilen kommt man um den ersten Schritt nicht herum.
- Selbst die Katharina Focke geht beim Pinkeln in die Hocke.
- Selbstmord ist die aufrichtigste Form der Selbstkritik.
- Sesam öffne dich - ich will raus.
- Sex hat keine Kalorien.
- Sie stehen zwar kurz vor der Tür des Todes - aber keine Sorge, der Doktor bringt Sie schon durch.
- Sie wollen nur unser Bestes, doch das kriegen sie nicht.
- Siehst du im Auge des Tigers das Weiße, sitzt du ganz schön tief in der Scheiße.
- Sind die Menschen erst vertrieben, Atomruinen sind geblieben.
- So 'ne Atombombe kann einem den ganzen Tag versauen.
- So richtig nett ist's nur im Bett.
- Solidarität mit Stiefmütterchen und Mauerblümchen.
- Sonnenschein gibt es nicht dank des Vorhandenseins der Sonne, er ist vielmehr eine direkte Folge des Nichtvorhandenseins von Wolken.
- Spare jeden Pfennig - koste es was es wolle.
- Sprach Abraham zu Bebraham: Kann ich mal Dein Zebra ham?
- Sprengt die Ketten - sie sind 'ne Reihe von Nullen.
- Steigt der Eber auf den Erpel, gibt's noch lange keine Ferkel.
- Sterben muß man sowieso, doch schneller geht's mit Marlboro.
- Steter Tropfen höhlt die Leber.
- Streut den Rest Kaviar auf die Straße, damit der Pöbel drauf ausrutscht!

## T

- Tach, Herr Schach, ham Sie den Schlüssel vom Dach?
- Tausche 2er-Zelt (nur einmal gebraucht) gegen Kinderwagen.
- Teigwaren heißen Teigwaren, weil Teigwaren mal Teig waren.
- Tot sein macht impotent.
- Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum!
- Treib Sport - oder du bleibst gesund.
- Trübsinn kommt vor dem Fallbeil.
- Tu was gegen die Überbevölkerung: subtrahiere dich!
- Tumor ist, wenn man trotzdem lacht.

## U

# Spontisprüche von A bis Z

---

- U-Bahn, S-Bahn, Achterbahn ... Studenten wollen Taxi fahr'n.
- Über Gewicht spricht man nicht - Übergewicht hat man.
- Überlegen macht überlegen.
- Um des Reimes Willen könnt' ich einen killen.
- Und es gibt d o c h ein Leben vor dem Tod!
- Und kommt im März die Sommerzeit, ist's länger hell für Schwarzarbeit.
- Unser Chef ist ein Tierfreund: jeden Tag macht er einen zur Sau.
- Unser Chef ist wie ein Blinddarm: oft gereizt und völlig nutzlos.
- Unterstützt die Bewegung zur Wiedervereinigung der Spalttablette!

## V

- Vater Staat bringt uns noch alle unter Mutter Erde.
- Verbietet Posaunenchöre! (gez. Bürgerinitiative Jericho).
- Verbittert ist der Kakadu, sagt man zu ihm: du Kacker, du.
- Vergiß den Tag - erlebe den Abend - genieße die Nacht.
- Verkneifen macht verkniffen.
- Versuche das zu kriegen was du liebst, sonst bist du gezwungen, das zu lieben, was du kriegst.
- Versuchungen sollte man nachgeben, wer weiß, ob sie wiederkommen.
- Viele, die ihrer Zeit voraus waren, mußten in unbequemen Unterkünften auf sie warten.
- Viele Hunde sind des Rasen Tod.
- Viele Köche verderben das Küchenmädchen.
- Viele Sekretärinnen arbeiten am liebsten unter dem Juniorchef.
- Vor lauter Kaffeepausen kann ich nachts nicht mehr schlafen.
- Vorbeugen ist besser als auf die Schuhe kotzen.
- Vorne ist uns noch viel zu weit hinten!
- Vorwärts auf dem Marsch durch die Frustrationen!

## W

- Wahlen sind Valium für's Volk.
- Wandere mit Carstens - sing' mit Heino - sauf' mit Juhnke.
- Wanne-Eickel ist der deutsche Name für Castrop-Rauxel.
- Warte nicht auf andere, liebe dich selbst.
- Warum sind die Blaubeeren so rot? Weil sie noch grün sind.
- Was bei uns der Arbeitsplatz, ist in Mexiko die Siesta.
- Was heute noch nicht ganz richtig ist, kann morgen schon fast falsch sein.
- Was ist das nur für ein Land, in dem schon morgens die Sonne aufgeht?
- Was ich nicht kauf', regt mich nicht auf.
- Was kann an der Arbeit gut sein, wenn die Reichen sie den Armen überlassen?
- Was kann der Mensch dafür, daß Gott soviel Scheiße baut?
- Was keiner kann, das kann ich auch.
- Was Krupp in Essen, sind wir im Saufen.
- Was lange gärt, wird endlich Wut.
- Was macht man mit der Zukunft wenn man keine hat?
- Was sich liebt, befleckt sich.
- Was Sie nicht will, das ich ihr tu, das füg' ich einer andren zu.
- Wat dem een sin Uhl, is dem annern sin Swimmingpool.
- Weg mit den Alpen - freier Blick auf's Mittelmeer!
- Weg mit den Tüten - Freiheit für die Gummibärchen.
- Wehmut - Wermut - mehr Mut!
- Wenn Baby lauter Eier reihert, so heißt das, daß man Ostern feiert.
- Wenn dich die bösen Buben locken, sollst du nicht in der Stube hocken.
- Wenn die Arbeiter was unternehmen, müssen die Unternehmer arbeiten.
- Wenn die Kuh am Himmel schwirrt, hat sich die Natur geirrt.
- Wenn die Sauerei hier nicht größer wird, ziehe ich meine Hose wieder hoch und geh nach Hause.
- Wenn die Weisen gehen, stürmen die Narren die Festung.
- Wenn die Zähne weg sind, hat die Zunge freies Spiel.
- Wenn du'n Schizo bist, biste nie einsam.
- Wenn du's jemandem nicht ins Gesicht sagen willst, sag's hinter seinem Rücken.
- Wenn du das Problem nicht lösen kannst, dann löse dich vom Problem.
- Wenn du eine helfende Hand brauchst - schau an deinem rechten Arm runter.

# Spontisprüche von A bis Z

---

- Wenn ein Mädchen sich einen Jungen geangelt hat, nennt ER sich Eroberer.
- Wenn einer von der Rente lebt, dann hat er offenbar geklebt.
- Wenn ich die Kraft hätte, würde ich gar nichts machen.
- Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht.
- Wenn man einem Schauspieler den kleinen Finger reicht, will er gleich den ganzen Faust.
- Wenn man einen Hund so dressiert hat, daß er über einen See fliegen kann, dann gibt es sicher ein paar Neider, die das Tier für wasserscheu halten.
- Wenn man hinterher der Dumme ist, kann man sicher sein, daß man es auch schon vorher war.
- Wenn Ordnung das halbe Leben ist, dann ist Chaos das ganze.
- Wenn Pornographie sexuelle Frustration heilt, warum gibt man dann den Hungernden keine Kochbücher?
- Wenn Sie glauben, wir könnten etwas besser machen, beweisen wir Ihnen sofort das Gegenteil.
- Wenn Wilhelm Tell das Saxophon erfunden hätte, dann hieße es Telefon.
- Wenn wir alle Computer füttern, wer füttert dann uns?
- Wenn Würstchen an der Macht sind, braucht man sich nicht zu wundern, daß der Senf rationiert wird.
- Wer A- sagt, muß auch -limente zahlen.
- Wer am Ende ist, darf von vorn anfangen.
- Wer anderen eine Grube gräbt - ist Bauarbeiter.
- Wer andern in den Hintern schlüpft, daran meist eine Hoffnung knüpft.
- Wer baggert so spät am Baggerloch? es ist der Bagger, der baggert noch.
- Wer den Schaden hat, spottet jeder Beschreibung.
- Wer den Teufel an die Wand malt, spart Tapete.
- Wer die Übersicht verloren hat, sollte wenigstens den Mut zur Entscheidung haben.
- Wer durch die Hölle fährt, der muß verteufelt gut fahren.
- Wer früher stirbt, ist länger tot.
- Wer Gewalt sät, muß sich nicht wundern, wenn er bei der Ernte eins über die Rübe kriegt.
- Wer Glück im Spiel hat, der hat auch Geld für die Liebe.
- Wer heiratet, kann die Sorgen teilen, die er vorher nicht gehabt hat.
- Wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen mit den Zähnen.
- Wer im Glashaus sitzt, sollte im Keller scheißen gehen.
- Wer kriecht, kann nicht stolpern.
- Wer mich nicht will, hat mich wohl schon gehabt.
- Wer mich nicht will, stellt keine Ansprüche an's Leben.
- Wer morgens zerknittert aufsteht, hat am Tage die besten Entfaltungsmöglichkeiten.
- Wer nicht genießt, wird ungenießbar.
- Wer nicht weggeht, kommt nie wieder.
- Wer Ordnung hält, ist bloß zu faul zum Suchen.
- Wer Probleme mit dem Kreislauf hat, sollte mal geradeaus laufen.
- Wer schläft, kündigt nicht.
- Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß wie Wolken schmecken.
- Wer selber arbeitet, verliert die Übersicht.
- Wer sich nicht bewegt, spürt auch seine Fesseln nicht.
- Wer sich nicht wehrt, der lebt verkehrt.
- Wer ständig Kaviar frißt, ist ein Rogenabhängiger.
- Wer zu allem seinen Senf gibt, gerät schnell in den Verdacht, ein Würstchen zu sein.
- Wer zuletzt lacht, hat es nicht eher begriffen.
- Wer zuviel fernsieht, verliert den Weitblick.
- Werfen Sie bitte keine Kippen ins Klo, wir pinkeln ja auch nicht in Ihre Aschenbecher.
- Wermut macht mehr Mut.
- Wie der Faschismus ... wider Faschismus ... wieder Faschismus!
- Wie gAIDS?
- Wie kommt es bloß, daß am Ende des Geldes noch soviel Monat übrig ist?
- Wie man ißt, so wiegt man.
- Wie man sich fettet, so riecht man.
- Wie soll ich wissen was ich denke, bevor ich nicht gehört habe, was ich sage?
- Wie sollen wir lernen, was Ihr wißt, ohne zu werden, wie Ihr seid?
- Willst du über'n Rasen laufen, mußst du dir ein Grundstück kaufen.
- Wir befinden uns zwar häufig auf dem falschen Weg, aber niemals im Zweifel.
- Wir bleiben unserm Motto treu: Lesbisch, fett und arbeitsscheu.
- Wir bleiben unserm Motto treu: Schwul, pervers und arbeitsscheu.
- Wir erklären dem Krieg den Frieden.

## Spontisprüche von A bis Z

---

- Wir ersetzen die Planung durch operative Hektik.
- Wir fordern die sofortige Aufhebung des Scheißwetters.
- Wir haben zwar den Kontakt zur Realität verloren, aber keine Angst, die findet uns schon wieder.
- Wir müssen sparen, koste es, was es wolle.
- Wir sind die Leute, vor denen uns unsere Eltern immer gewarnt haben.
- Wir sind über'n Berg - ab jetzt geht's bergab.
- Wir sind zu allem fähig, aber zu nichts zu gebrauchen.
- Wir sind zwar, aber wir haben uns noch nicht, deshalb werden wir erst.
- Wir sitzen alle in einem Boot: die anderen angeln ... und ich muß rudern.
- Wir wissen zwar nicht, wo wir hin wollen, aber wir werden auf jeden Fall als erste da sein.
- Wir wollen alles - und davon möglichst viel.
- Wir wollen keine Kinder haben, der Orgasmus soll uns keimfrei laben.
- Wirst du des Lebens nicht mehr froh, stürze dich in H<sub>2</sub>O.
- Wissen ist Macht! Nichtwissen macht nichts.
- Wissensdurst ist die flüssige Form von Bildungshunger.
- Wo ein Wille ist, ist auch ein Gebüsch.
- Wo eine Villa ist, ist auch ein Weg.
- Wo ich bin, ist vorne. Und wenn ich mal hinten bin, dann ist hinten vorne.
- Wo war ich denn, als ich mich gebraucht habe?
- Wo wir sind, klappt nichts, Aber wir können schließlich nicht überall sein.

### **Z**

- Zeig Deiner Leber endlich mal, wer der Herr im Haus ist.
- Zu dick bist du nicht, nur zu klein.
- Zum hundertmillionsten Mal: Hör auf mit den ewigen Übertreibungen!
- Zwischen Empfängnis und Leichenbegängnis nichts als Bedrängnis.
- Zwischen Leber und Milz paßt immer noch ein Pils.